Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise auf dem Umschlag für Mitglieder: die erste Seite 100 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 60 Mark (eine ganze Seite), 32 Mark (eine halbe Seite), 18 Mark (eine viertel Seite). Anzeigen auf dem Umschlag für Nichtmitglieder: die erste Seite 150 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 90 Mark (eine ganze Seite), 50 Mark (eine halbe Seite), 26 Mark (eine viertel Seite). Anzeigen auf der dritten und vierten Umschlagseite werden wie Inserate im Innern des Börsenblattes berechnet.

Beilagen: Weißer und roter Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatsregister, monatliches Verzeichnis der Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels m. Jahresregister, monatliches Verzeichnis der neuen u. geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Vorzugspreise, Subskriptionspreise, Serien- und Partiepreise usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückverlangten Neuigkeiten, drei Vierteljahrs- und ein Jahres-Inhaltsverzeichnis.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

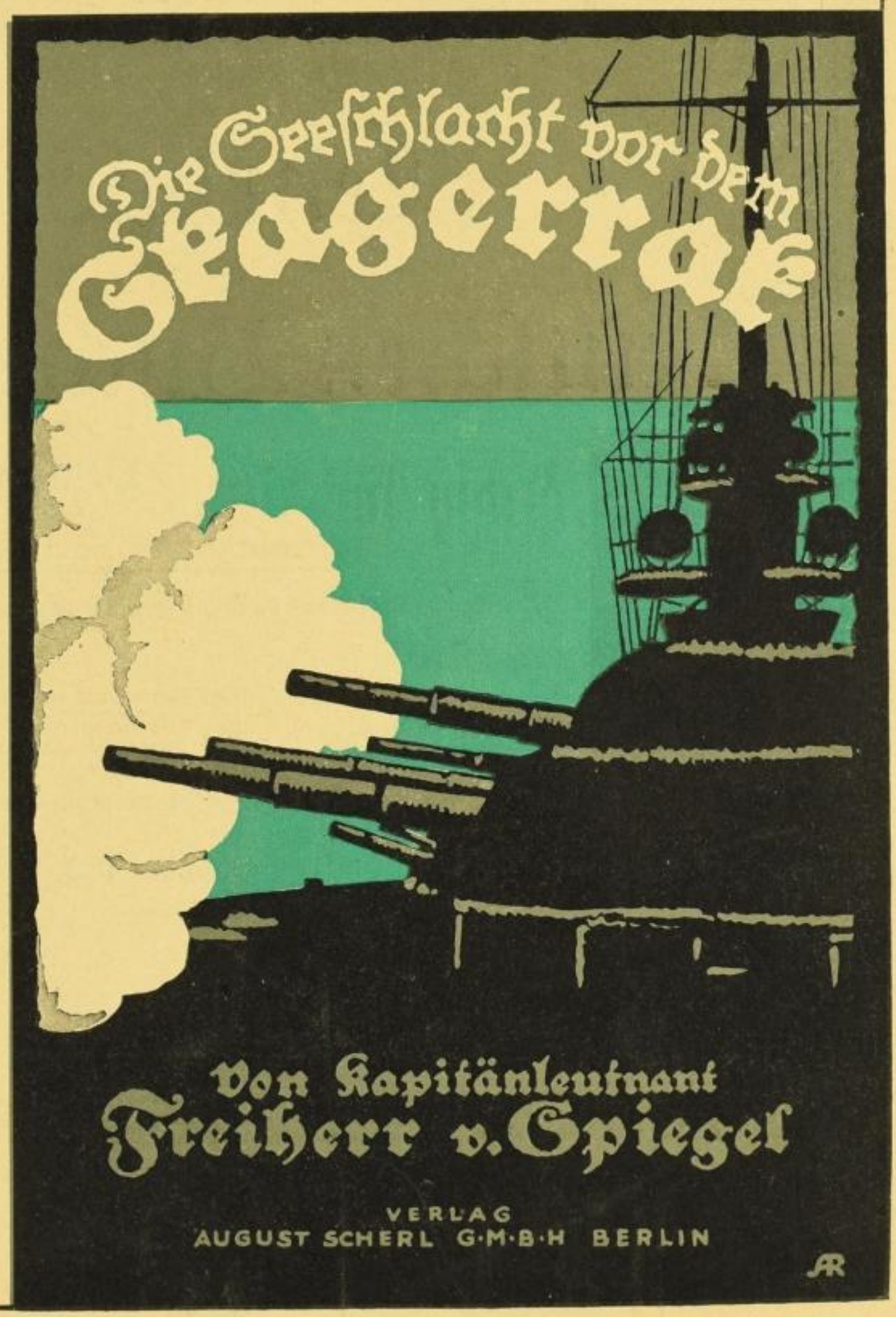
Umschlag zu Nr. 155. Leipzig, Freitag den 7. Juli 1916. 83. Jahrgang.

In wenigen Tagen erscheint:

Der Verfasser vom „Kriegstagebuch U 202“, Kapitänleutnant Frhr. von Spiegel, schildert in seinem neuen Buche mit der ihm eigenen Frische die große Nordseeschlacht gegen die Engländer, in der unsere junge Flotte unvergänglichen Ruhm errang. Aus dem Inhalt: Das Los der Entsagung. — Wilhelmshaven merkt etwas. — Die Hoffnung auf den Feind. — Die Schlacht. — Deutschland jubelt, und die Welt horcht auf. — Die Heimkehr der Sieger. — Ein Maitag kam, eine Juninacht.

Geheftet 1 Mark ordinär 70 Pfennig netto bar

Gebunden 2 Mark ordinär 1 Mark 45 Pf. netto bar

Frei-Exemplar 7/6

Einb. d. geb. Fr.-Ex. 75 Pf.